



Beim Tag der offenen Gesellschaft begeisterte das angenehme Miteinander die Gäste, ob mit oder ohne gesundheitliche Einschränkung.

Heimat

7. August 2026 | Seite 18

🕒 2 min.

iNot e.V. blickt auf ein bewegtes Jahr 2025 zurück

Im Rahmen der aktuellen Mitgliederversammlung zog die Vereinsführung des iNot e.V. eine positive Bilanz über das Vereinsjahr 2025.

Balingen Mit einer Mischung aus Beratung, innovativen Gesundheitsprojekten und Angeboten hat sich der Verein als unverzichtbare Stütze für pflegende Angehörige, Menschen mit Demenz und deren Angehörige in der Region etabliert.

Die Bedeutung der Vereinsarbeit zeigt sich vor allem in der täglichen Praxis: Die Beratungsangebote, ob telefonisch oder persönlich, stießen auf eine sehr hohe Nachfrage. „Wir sind stolz darauf, dass wir uns als verlässlicher Partner für pflegende Angehörige verstehen dürfen“, betonte die Vorsitzende Elfriede Adler-Merbach im Rahmen ihres Berichts. Sie hob besonders die neue Kooperation mit dem Fitness-Studio AXIS hervor. Hier wurde gemeinsam ein spezielles Angebot für Sport bei gesundheitlichen Einschränkungen sowie ein Gerätetrai-

ning für pflegende Angehörige geschaffen. Das Projekt ist ein wichtiger Baustein zur Stärkung der pflegenden Angehörigen.

Auch kulturell setzte der Verein starke Akzente. In Kooperation mit dem Netzwerk Demenz Zollernalbkreis wurde die Aufführung „Gegen das Vergessen“ durch das Improtheater Stuttgart in der Stadthalle Balingen realisiert. Zudem war der Verein bei zahlreichen öffentlichen Aktionen präsent, darunter der „Markt der Taten und Talente“, der „Tag der offenen Gesellschaft“ sowie der SWR-Aktionstag „Gegen die Einsamkeit“.

Die Vernetzung zeigte sich auch in der Kooperation mit anderen Gruppen, wie etwa dem SelbstHilfeVerband „Forum Gehirn e.V.“ BW, dem Atemwegestammtisch oder dem gemeinsamen CUWI-Auftritt mit der SHG Tracheostoma zur Unterstützung eines Filmprojekts.

Nach dem Bericht erläuterte Karin Adler, die aktuelle, positive Finanzlage des Vereins. Teresa Strobel berichtete über die durchgeführte Kassenprüfung, die ohne Beanstandung blieb und bestätigte eine ordnungsgemäße Buchführung. Die Vorstandsschaft wurde einstimmig entlastet. Einigkeit gab es auch bei den diesjährigen Wahlen. Im Amt wurden wiedergewählt: 2. Vorsitzende: Lisa Mayr, Schriftführer: Roland Felske, 1. Kassenprüferin: Margot Eppler sowie Beisitzer: Hartmut Gsell. Der Verein blickt auf das Jahr 2025 zurück, das ganz im Zeichen der Menschlichkeit und der gegenseitigen Unterstützung stand.lopo